

Die Bewohner sind ein tapferes und biederes Volk. In den Gebirgsgegenden treiben sie Viehzucht und Ackerbau. Da das Land aber nicht genug Ertrag bringt, ziehen viele Tiroler in die Fremde, um dort ihren Unterhalt zu suchen. In dem Etschtale ist es fruchtbarer. Dort gedeihen Obst, Wein und sogar Zitronen. Der lebhafteste Fremdenverkehr bringt dem Lande große Einnahmen.



Abb. 14. Die Alpen-, Karsti- und Donauländer Österreichs.

2. **Salzburg.** Auch hier ernähren sich die Bewohner zum größten Teil von Viehzucht, Forstwirtschaft und Ackerbau. Das Land an der Salzach hat große Salzlager. Die Hauptstadt **Salzburg**, 36000 Einw., ist durch ihre schöne Lage an der Salzach ausgezeichnet. In dem Wildbad **Gastein** (an der Tauernbahn) weilte Kaiser Wilhelm I. oft zur Kur.

3. **Kärnten.** Es liegt zu beiden Seiten der oberen Drau und ist durch seinen Reichtum an Bleierzten berühmt. Hauptstadt **Klagenfurt**.

4. **Steiermark.** Die „grüne“ Steiermark wird von der Mur durchflossen. Die Berge sind reich an Eisenerzen. (Siehe Abb. 16.) In den Tälern wird Ackerbau getrieben. Die Hauptstadt **Graz**, 152000 Einw., ist die größte Stadt im Alpengebiet.

5. **Krain.** Der nördliche Teil gehört zu dem Alpen-, der südliche Teil zum Karstgebiet. Hauptstadt **Laibach**. In der Nähe von **Tria**